

Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten

Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Sitz und Rechtsform der Emittentin

UBS AG ist in der Schweiz gegründet, hat ihren Sitz in der Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich, Schweiz, und in Aeschenvorstadt 1, CH-4051 Basel, Schweiz, und ist nach dem Schweizerischen Obligationenrecht als Aktiengesellschaft tätig. Die Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier, "LEI") der UBS AG ist BFM8T61CT2L1QCEMIK50.

Hauptgeschäftstätigkeiten der Emittentin

Zweck der UBS AG ist der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften in der Schweiz und in anderen Jurisdiktionen. UBS AG kann Mittel am Kapitalmarkt aufnehmen und anlegen. Sie kann Darlehen, Garantien und andere Arten der Finanzierung und von Sicherheitsleistungen für Konzerngesellschaften gewähren.

Wesentliche Aktionäre der Emittentin

Die UBS Group AG ist Eigentümerin von 100 Prozent der ausstehenden Aktien der UBS AG.

Identität der wesentlichen Geschäftsleiter der Emittentin

Die wesentlichen Geschäftsleiter der Emittentin sind die Mitglieder ihrer Geschäftsleitung ("**EB**"). Die Mitglieder sind: Ralph Hamers, Christian Bluhm, Mike Dargan, Markus U. Diethelm, Kirt Gardner, Suni Harford, Robert Karofsky, Iqbal Khan, Edmund Koh, Tom Naratil und Markus Ronner. Darüber hinaus hat UBS bekannt gegeben, dass Markus Diethelm aus der EB zurücktreten und Barbara Levi mit Wirkung zum 1. November 2021 die Nachfolge als General Counsel antreten wird.

Identität des Abschlussprüfers der Emittentin

Der Abschlussprüfer der Emittentin ist Ernst & Young Ltd, Aeschengraben 9, CH-4002 Basel.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen in der folgenden Tabelle für die am 31. Dezember 2020, 2019 und 2018 endenden Geschäftsjahre stammen aus dem Geschäftsbericht 2020, sofern nicht anders angegeben. Die konsolidierten Abschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") des International Accounting Standards Board ("**IASB**") erstellt. Die ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen, die in der nachstehenden Tabelle für das am 31. März 2021 und am 31. März 2020 abgeschlossene Quartal enthalten sind, stammen aus dem ersten Quartalsbericht 2021 der UBS AG.

| Mio, USD, Ausnahmen sind angegeben | Für das Quartal endend am oder per | | Für das Jahr endend am oder per | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|---------|--|----------|----------|
| | 31.3.21 | 31.3.20 | 31.12.20 | 31.12.19 | 31.12.18 |
| | <i>ungeprüft</i> | | <i>Geprüft, Ausnahmen sind angegeben</i> | | |
| Ergebnisse | | | | | |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | | | |
| Geschäftsertrag | 8.836 | 8.009 | 32.780 | 29.307 | 30.642 |
| Nettozinserträge | 1.589 | 1.313 | 5.788 | 4.415 | 4.971 |
| Provisionsüberschuss | 5.719 | 5.025 | 19.207 | 17.460 | 17.930 |
| Wertberichtigungen für Kreditrisiken | 28 | (268) | (695) | (78) | (117) |

| | | | | | |
|--|-----------|---------|-----------|----------|----------|
| Andere Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten | 1.314 | 1.775 | 6.930 | 6.833 | 6.953 |
| Geschäftsaufwand | 6.684 | 6.210 | 25.081 | 24.138 | 25.184 |
| Ergebnis vor Steuern | 2.151 | 1.799 | 7.699 | 5.169 | 5.458 |
| Den Aktionären zurechenbares Ergebnis | 1.710 | 1.421 | 6.196 | 3.965 | 4.107 |
| Bilanz | | | | | |
| Bilanzsumme | 1.109.234 | | 1.125.327 | 971.927 | 958.066 |
| Gesamte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzverbindlichkeiten | 719.508 | | 732.364 | 617.429 | 612.174 |
| <i>davon: Kundeneinlagen</i> | 508.903 | | 527.929 | 450.591 | 421.986 |
| <i>davon: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Schuldtitel</i> | 87.495 | | 85.351 | 62.835 | 91.245 |
| <i>davon: nachrangige Verbindlichkeiten ¹</i> | 5.253 | | 7.744 | 7.431 | 7.511 |
| Gesamte finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden | 324.108 | | 325.080 | 291.452 | 283.717 |
| <i>davon: Schuldtitel, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</i> | 64.635 | | 59.868 | 66.592 | 57.031 |
| Forderungen an Kunden | 380.141 | | 380.977 | 327.992 | 321.482 |
| Gesamteigenkapital | 57.753 | | 58.073 | 53.896 | 52.400 |
| Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital | 57.446 | | 57.754 | 53.722 | 52.224 |
| Profitabilität und Wachstum | | | | | |
| Rendite auf Eigenkapital (%) | 11,9 | 10,2 | 10,9* | 7,4* | 7,9* |
| Rendite auf das materielle Eigenkapital (%) | 13,4 | 11,5 | 12,4* | 8,5* | 9,1* |
| Rendite auf Hartes Kernkapital (CET1) (%) | 17,8 | 15,9 | 16,6* | 11,3* | 11,9* |
| Rendite auf risikogewichteten Aktiven brutto (%) | 12,3 | 12,2 | 11,9* | 11,2* | 12,0* |
| Rendite auf den Leverage Ratio-Nenner brutto (%) ² | 3,4 | 3,5 | 3,4* | 3,2* | 3,4* |
| Verhältnis von Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (%) | 75,9 | 75,0 | 74,9* | 82,1* | 81,9* |
| Wachstum des Ergebnisses (%) | 20,3 | 33,0 | 56,3* | (3,4)* | 441,9* |
| Resourcen | | | | | |
| Hartes Kernkapital (CET1) ³ | 38.826 | 36.162 | 38.181 | 35.233* | 34.562* |
| Risikogewichtige Aktiven ³ | 285.119 | 284.706 | 286.743* | 257.831* | 262.840* |

| | | | | | |
|---|-----------|---------|------------|----------|----------|
| Harte Kernkapitalquote (CET1) (%) ³ | 13,6 | 12,7 | 13,3* | 13,7* | 13,2* |
| Going Concern Kapitalquote (%) ³ | 18,7 | 16,5 | 18,3* | 18,3* | 16,1* |
| Total Verlustabsorptionsfähigkeit Ratio (%) ³ | 34,2 | 32,1 | 34,2* | 33,9* | 31,3* |
| Leverage Ratio-Nenner ^{3,4} | 1.039.736 | 957.210 | 1.036.771* | 911.228* | 904.455* |
| Harte Kernkapitalquote (CET1) Leverage Ratio (%) ^{3,4} | 3,73 | 3,78 | 3,68* | 3,87* | 3,82* |
| Going Concern Leverage Ratio (%) ^{3,4} | 5,1 | 4,9 | 5,1* | 5,2* | 4,7* |
| Total Verlustabsorptionsfähigkeit Leverage Ratio (%) ³ | 9,4 | 9,5 | 9,5* | 9,6* | 9,1* |
| Andere | | | | | |
| Verwaltete Vermögen (in Mrd, USD) ⁵ | 4.306 | 3.236 | 4.187 | 3.607 | 3.101 |
| Personal (auf Vollzeitbasis) | 47.592 | 47.182 | 47.546* | 47.005* | 47.643* |
| *ungeprüft | | | | | |
| <p>¹ Der Betrag zum 31. Dezember 2018 wird aus dem Geschäftsbericht 2019 abgeleitet.</p> <p>² Die für die Renditeberechnung im Jahr 2020 verwendeten Leverage Ratio-Nenner spiegeln nicht die Auswirkungen der von der FINMA im Zusammenhang mit COVID-19 gewährten vorübergehenden Freistellung wider.</p> <p>³ Basiert auf den anwendbaren Regeln für Schweizer systemrelevante Banken (SRB) ab dem 1. Januar 2020.</p> <p>⁴ Leverage Ratio Nenner und Leverage Ratios für die jeweiligen Zeiträume im Jahr 2020 spiegeln nicht die Auswirkungen der vorübergehenden Freistellung wider, die vom 25. März 2020 bis zum 1. Januar 2021 galt und von der FINMA im Zusammenhang mit COVID-19 gewährt wurde.</p> <p>⁵ Enthält Vermögen unter der Verwaltung von Global Wealth Management, Asset Management und Personal & Corporate Banking.</p> | | | | | |

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Kreditrisiko im Zusammenhang mit UBS AG als Emittentin

Jeder Anleger in Wertpapieren, die von der UBS AG als Emittentin ausgegeben werden, unterliegt dem Kreditrisiko der UBS AG. Die Bewertung der Bonität der UBS AG kann durch eine Reihe von Faktoren und Entwicklungen beeinflusst werden. Dazu gehören die COVID-19-Pandemie und die damit verbundene Reaktion darauf, Marktbedingungen und makroökonomisches Klima, das Kreditrisiko in Bezug auf Kunden und Gegenparteien, niedrige und negative Zinssätze, wesentliche rechtliche und regulatorische Risiken, Änderungen von Annahmen, Bewertungen und Rechnungslegungsstandards, der Erfolg der UBS AG bei der Umsetzung ihrer strategischen Pläne und betriebliche Risiken.

Falls UBS in finanzielle Schwierigkeiten gerät, hat FINMA die Befugnis, in Bezug auf UBS Group AG, UBS AG oder UBS Switzerland AG Sanierungs- oder Liquidationsverfahren zu eröffnen oder Schutzmaßnahmen aufzuerlegen, und solche Verfahren oder Maßnahmen können eine wesentlich nachteilige Auswirkung auf Aktionäre und Gläubiger der UBS haben. Falls Sanierungs- oder Liquidationsverfahren in Bezug auf UBS AG eröffnet werden, können Inhaber von Wertpapieren einen erheblichen oder vollständigen Verlust in Bezug auf die Wertpapiere erleiden.